

Landenbergfest am Freitag und Samstag 12.6 – 13.6 2015

Dieses Wochenende steigt wiederum das einzigartige Landenbergfest im Landenbergpark. Wir freuen uns am 12. & 13. Juni zu Tanz, Spiel, Sommerbier, feinem Essen und guten Gesprächen im Landenbergpark einzuladen.

Das Familienprogramm ist dieses Jahr besonders gross. Am Freitag und Samstag gibt's Blasio. Am Samstag startet ab 14 Uhr der Kinderflohmarkt, ab 15 Uhr Basteln mit GZ Wipkingen, um 17 Uhr Kasperlitheater und um 18 Uhr spielen Laurent & Max. Aber auch die Älteren Besucherinnen und Besucher kommen nicht zu kurz.

Am Freitag ab 18:00 gehts los.

20.00 Los Armadillos

22.15 Baby Halbstark

Samstag ab 14:00

14.00 Kinderflohmarkt und Blasio

15.00 Basteln mit GZ Wipkingen

17.00 Kasperlitheater

18.00 Laurent & Max

19.30 OrgAAn

20.30 Cheekbonians

22.00 Cheibe Balagan

24.00 Beelzebub

Website

Wie es zum Landenbergfest kam

Der industrielle Aufschwung Zürichs führte zur Verlegung der Schwerindustrie aus der Altstadt an den Escher-Wyss-Platz vor die Haustüre von Wipkingen. Und so wurde Wipkingen zum

Arbeiter- und Arbeiterinnendorf. Der Bauboom erfasste in den 1890er Jahren zuerst die Gegend entlang der Röschibachstrasse und der Höggerstrasse. Dann folgten grosse Mietshäuser, Mietskasernen, bis an die Nordstrasse hin auf. Wipkingen wurde städtisch. Die Landenbergwiese ist dem Quartier als grüne Lunge erhalten geblieben.

Erste Wohnstrasse

Ende der siebziger Jahre wurden die niederländischen Wohnstrassen auch hierzulande bekannt. Unter den ersten, die in Zürich eine ähnliche Initiative ergriffen, waren die Wipkinger Quartierliüt. Zunächst galt ihr Interesse dem Landenbergpark, den sie mit kleinen Änderungen aufwerteten als Begegnungsort für die Anwohnerinnen und Anwohner. Später richteten sie ihr Augenmerk auf die den Park umgebenden Einbahnstrassen mit beidseitiger Parkierung und setzten sich ein für deren Beruhigung und gefahrlose Überquerung. Nach einer Befragung, zwei Orientierungsabenden und zahlreichen Kontakten zu Bauamt 1 und Gartenbauamt war das Projekt 1981 reif zur Eingabe beim Bund für eine Versuchsphase. Die Reaktionen im Quartier reichten von Begeisterung bis zu wenn auch selteneren autofreundlich fremdenfeindlichen Gegenstimmen.

Erstes Landenbergfest 1983

Im Dezember 1983 luden die Quartierliüt zum Einweihungsfest mit Glühwein und Marroni – dem heutigen Landenbergfest – eines der ersten Quartierfeste, das von der Stadt als Quartierkultur unterstützt wurde.